

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Mittwoch, den 09.01.2008, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jörg Mondorf

stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Ahlborn

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Beigeordnete

Herr Heiner Haesihus

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Herr Christian Keller

Herr Wolfgang Neumann

Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung

Frau Sabine Ronken

zugleich als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 18.10.2007 (Öffentlicher Teil)
3. Haushalt 2008 für den sozialen Bereich (siehe Anlage)
4. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Mondorf eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um 18.00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 18.10.2007 (Öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Haushalt 2008 für den sozialen Bereich (siehe Anlage)

Protokoll:

Verwaltungsseitig wird auf die mit der Einladung verteilten Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2008 für den sozialen Bereich verwiesen.

Der Haushalt ist untergliedert in Unterabschnitte mit den einzelnen Hilffarten nach dem Sozialgesetzbuch XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Das Sozialamt vor Ort ist zuständig für den Personenkreis, der Grundsicherungsleistung im Alter und bei dauernder Erwerbsunfähigkeit erhält. Dazu kommt noch der Personenkreis, der nur eingeschränkt, unter 3 Stunden am Tag, arbeiten kann oder für einen längeren Zeitraum arbeitsunfähig ist. Weiter wird der Personenkreis der Asylbewerber und abgelehnten Asylbewerber vom Sozialamt betreut. Die Haushaltsansätze wurden anhand der Aufwendungen des Vorjahres und der aktuellen Fallzahlen ermittelt. Die Kosten werden vom Landkreis erstattet. Die Unterabschnitte sind in Ausgabe und Einnahme ausgeglichen.

Die Gemeinde Zetel bietet in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Arbeitslosengeld II Beziehern Zusatzjobs, die sog. 1-Euro-Jobs, an. Die Sach- und Verwaltungskosten werden vom Jobcenter erstattet.

Bei den Kindergärten wurden die Einnahmen entsprechend dem Vorjahresergebnis kalkuliert. Bei den Ausgaben wurden im Wesentlichen die Ansätze des Vorjahres übernommen. Die Abweichungen wurden kurz erläutert.

Im Kindergarten im Schloss ist die Anschaffung einer neuen Küche vorgesehen.

Im Kindergarten in der Grundschule ist als Unterhaltungsmaßnahme die Sanierung der Toiletten vorgesehen. Im Vermögenshaushalt sind 3.000,-- Euro für die Anschaffung von Tischen und Stühlen eingesetzt. Weiter sind auf dem Spielplatz neue Spielgeräte geplant, da die alten abgängig sind. Im Kindergarten Südenburg sind die Kosten für den Anstrich der Außenfassade des Gebäudes eingeplant und die Ergänzung der Beleuchtung im Flur- und Küchenbereich.

Für die Krippengruppe in Südenburg ist als dritte Kraft eine Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr vorgesehen.

Bei den sonstigen sozialen Leistungen auf Seite 60 sind die Ansätze in fast gleicher Höhe wie im Vorjahr veranschlagt.

Bei den sozialen Maßnahmen –Seniorenbetreuung- ist auch für 2008 die Bezuschussung des Seniorennachmittages auf dem Zeteler Markt (1.500,- Euro), die Fahrt zum NWZ-Musikfestival in Oldenburg (1.000,-- Euro) und eine Seniorenveranstaltung (500,-- Euro) vorgesehen.

Die Mitglieder des Sozialausschusses nehmen den Haushalt 2008 für den sozialen Bereich zur Kenntnis.

zu 4 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Bürgermeister Lauxtermann gibt bekannt, dass von den Fördervereinen und Elternräten der kommunalen Kindergärten ein Antrag auf Kostenübernahme für hauswirtschaftliche Mitarbeiter in den Kindergärten der Gemeinde Zetel gestellt wurde. Der Antrag wird dem Protokoll beigelegt und kann im Rahmen der Haushaltsklausuren in den Fraktionen beraten werden.
2. Bürgermeister Lauxtermann gibt bekannt, dass von Herrn Wilhelm Wilken, Bündnis 90/Die Grünen, ein Antrag an den Rat der Gemeinde Zetel gestellt wurde auf Beratung und Beschluss zur Einrichtung eines Schulmittelfonds für Grundschulkinder in der Gemeinde Zetel, die soziale Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII erhalten und ein Antrag auf Beratung und Beschluss zur Verfas-

sung eines offenen Briefes an die Bundestagsabgeordneten aus dem hiesigen Wahlkreis mit der Bitte, sich mit der Reform der Regelsätze nach dem SGB II und XII auseinander zu setzen. Auch dieser Antrag wird dem Protokoll beigefügt zur Beratung in den Haushaltsklausuren der Fraktionen.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister